

Stv. Krieger begründet seinen Antrag auf Prüfung durch die Verwaltung, „ob es eine dritte Standortmöglichkeit für den Moscheebau gäbe, der den Ansprüchen des Moscheevereins Bergneustadt gerecht werde“ damit, dass er dieses Thema für sehr kompliziert und sensibel halte und ihm bis jetzt Details, die im Bauausschuss bekannt geworden seien, so nicht vorgelegen hätten. Er möchte, auch im Sinne des Moscheevereins, diese weitergehenden Informationen einholen.

Nach kurzer Diskussion beantragt Stv. Grütz über den Antrag abzustimmen.

Mit 1 Jastimme bei 12 Neinstimmen und 2 Enthaltungen wird der Prüfantrag durch den Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt.